

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	9
Vorwort zur zweiten Auflage	20
Vorwort zur dritten Auflage	23
I. TECHNIK	27
I. Einige Probleme der psychoanalytischen Technik	29
II. Der ökonomische Gesichtspunkt in der Theorie der analytischen Therapie	37
III. Zur Technik der Deutung und der Widerstands- analyse	49
1. <i>Einige typische Fehler in der Deutungstechnik und ihre Folgen</i>	49
2. <i>Geordnete Deutung und Widerstandsanalyse</i>	56
3. <i>Konsequenz in der Widerstandsanalyse</i>	67
IV. Zur Technik der Charakteranalyse	72
1. <i>Zusammenfassung</i>	72
2. <i>Charakterliche Panzerung und Charakterwider- stand</i>	73
V. Indikation und Gefahren der Charakteranalyse	161
VI. Zur Handhabung der Übertragung	167
1. <i>Das Herauskristallisieren der genitalen Objekt- libido</i>	167
2. <i>Sekundärer Narzißmus, negative Übertragung und Krankheitseinsicht</i>	178
3. <i>Zur Handhabung der Abstinenzregel</i>	181
4. <i>Zur Frage der »Lösung« der positiven Übertragung</i>	185
5. <i>Einige Bemerkungen zur Gegenübertragung</i>	188

II.	THEORIE DER CHARAKTERBILDUNG	195
I.	Die charakterliche Überwindung des kindlichen Sexualkonfliktes	198
I.	<i>Gestalt und Form psychischer Reaktionen</i>	198
X2.	<i>Die Funktion der Charakterbildung</i>	200
3.	<i>Bedingungen der Charakterdifferenzierung</i>	206
XII.	Der genitale und neurotische Charakter	217
I.	<i>Charakter und Sexualstauung</i>	217
2.	<i>Die libido-ökonomische Differenz des genitalen und des neurotischen Charakters</i>	225
3.	<i>Sublimierung, Reaktionsbildung und neurotische Reaktionsbasis</i>	236
III.	Kindliche Phobie und Charakterbildung	246
XI.	<i>Ein »vornehmer« Charakter</i>	246
2.	<i>Charakterliche Überwindung der kindlichen Phobie</i> 250	
IV.	Einige umschriebene Charakterformen	256
I.	<i>Der hysterische Charakter</i>	256
2.	<i>Der Zwangsscharakter</i>	262
3.	<i>Der phallisch-narzißtische Charakter</i>	271
XV.	Der masochistische Charakter	280
	Anmerkung des Übersetzers der autorisierten amerikanischen Ausgabe	280
I.	<i>Zusammenfassung der Anschauungen</i>	282
2.	<i>Die Panzerung des masochistischen Charakters</i>	293
3.	<i>Exhibitionshemmung und Selbstverkleinerungssucht</i> 308	
4.	<i>Unlustvolle Wahrnehmung der sexuellen Erre- gungssteigerung als spezifisch masochistische Cha- rakterbasis</i>	314
5.	<i>Bemerkungen zur Therapie des Masochismus</i>	327
VI.	Die emotionelle Pest	330
VII.	Einige Bemerkungen über den Urkonflikt Bedürf- nis – Außenwelt	373

III.	VON DER PSYCHOANALYSE ZUR ORGONBIOPHYSIK . . .	387
	Vorwort	389
I.	Psychischer Kontakt und vegetative Strömung . .	389
1.	<i>Anknüpfung an den Gegensatz von Trieb und Außenwelt</i>	391
2.	<i>Einige technische Voraussetzungen</i>	393
3.	<i>Der Funktionswechsel des Impulses</i>	402
4.	<i>Der Intellekt als Abwehrfunktion</i>	412
5.	<i>Die Verschachtelung der Triebabwehr</i>	415
6.	<i>Die Kontaktlosigkeit</i>	418
7.	<i>Der Ersatzkontakt</i>	432
8.	<i>Die psychische Darstellung des Organischen</i>	439
9.	<i>Lust, Angst, Wut und muskuläre Panzerung</i>	449
10.	<i>Die zwei großen Sprünge in der Naturentwicklung</i> .	466
II.	Die Ausdruckssprache des Lebendigen	470
1.	<i>Die Funktion der Emotion in der Orgontherapie</i> . .	470
2.	<i>Plasmatische Ausdrucksbewegung und emotionaler Bewegungsausdruck</i>	473
3.	<i>Die segmentäre Anordnung der Panzerung</i>	485
4.	<i>Der Bewegungsausdruck des Orgasmusreflexes und die sexuelle Überlagerung</i>	511
IV.	DIE SCHIZOPHRENE SPALTUNG	520
1.	<i>Der »Teufel« im schizophrenen Prozeß</i>	520
2.	<i>Die »Kräfte«</i>	540
3.	<i>Der schizophrene Augenausdruck der Entrücktheit</i>	560
4.	<i>Der Durchbruch der Depersonalisation; erstes Verständnis der schizophrenen Spaltung</i>	564
5.	<i>Die Interdependenz von Bewußtsein und Selbstwahrnehmung</i>	575
6.	<i>Die rationale Funktion des »teuflich Bösen«</i> . . .	593
7.	<i>Anorgonotische Bereiche im katatonen Zustand</i> . .	599
8.	<i>Die Funktion der Selbstschädigung in der Schizophrenie</i>	602
9.	<i>Krise und Genesung</i>	625
	Register	655